

Montageanleitung

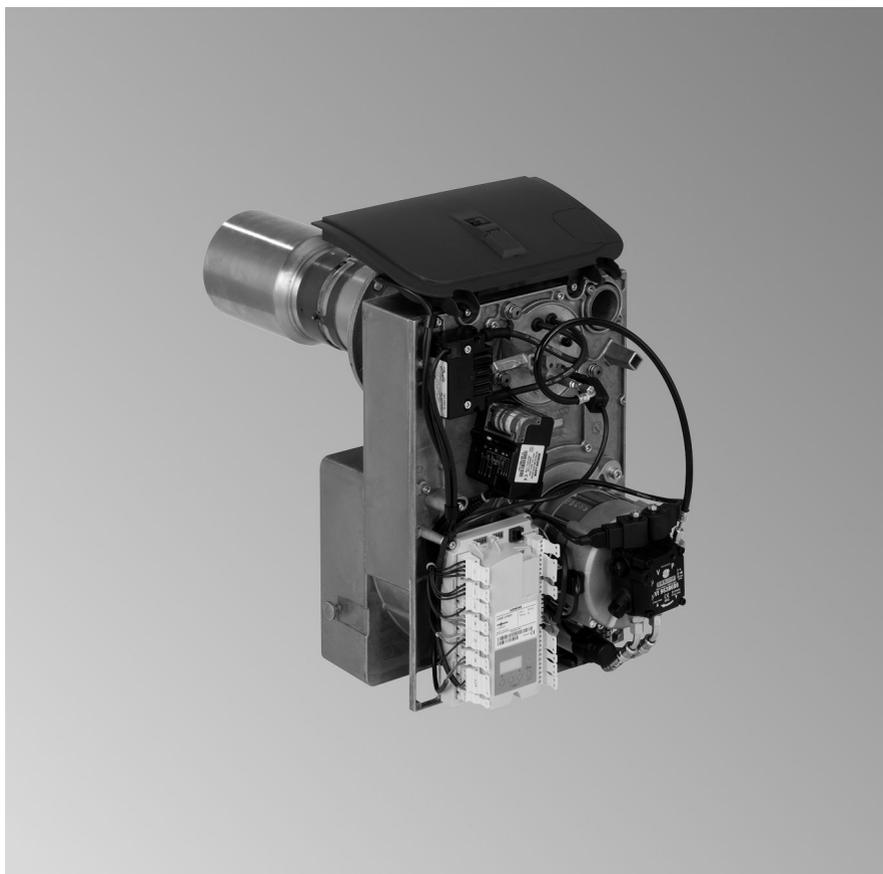
für die Fachkraft

VIESMANN

Vitoflame 300
Typ VHG III
Öl-Gebläsebrenner
für Vitorondens 200-T, 67,6 bis 107,3 kW



VITOFLAME 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW und VDE.



ÖNORM, EN und ÖVE



SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Inhaltsverzeichnis

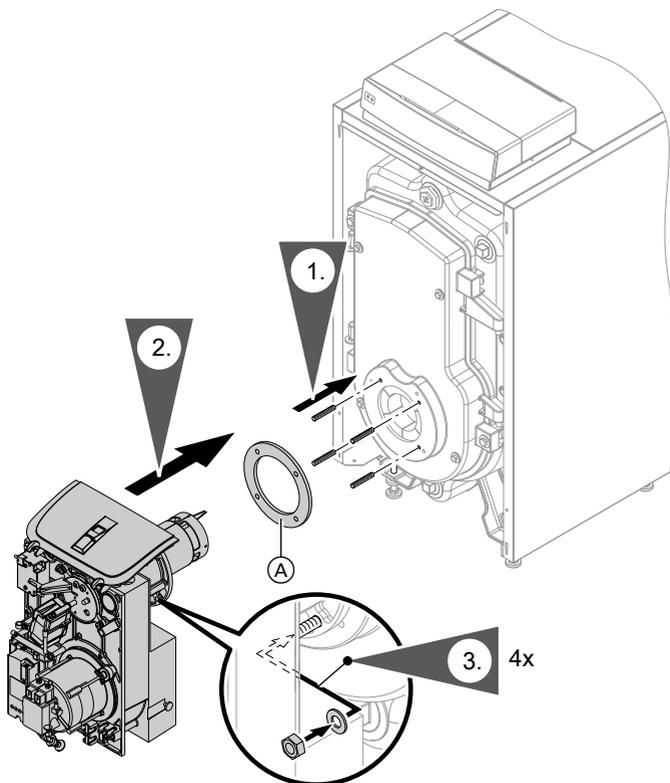
Montageablauf

Brenner anbauen.....	4
Ölfiter.....	6
■ Ölfiter für Einstrangsystem.....	6
■ Ölfiter für Zweistrangsystem.....	7
Ölversorgung.....	8
Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen.....	9
■ Tank hochliegend.....	9
■ Tank tieflegend.....	10
Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen.....	11
■ Tank hochliegend.....	11
■ Tank tieflegend.....	12
Elektrisch anschließen.....	12
Stecker [41] und [90] anschließen.....	13
Brennerhaube anbauen.....	14
Inbetriebnahme und Einregulierung.....	14

Brenner anbauen

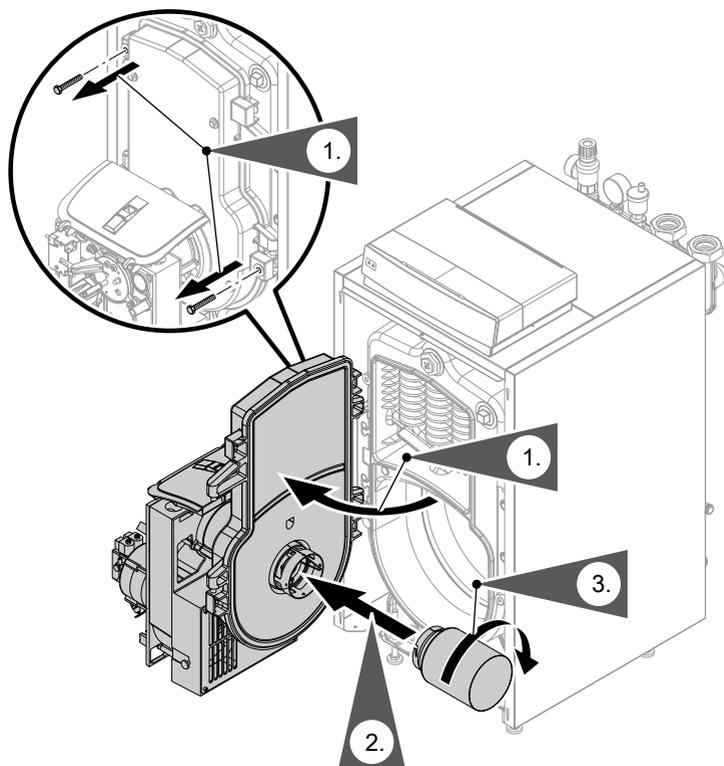
Hinweis

Falls erforderlich, die Öffnung im Wärmedämmblock der Kesseltür zur Durchführung des Flammrohrs nachschneiden.



(A) Dichtplatte

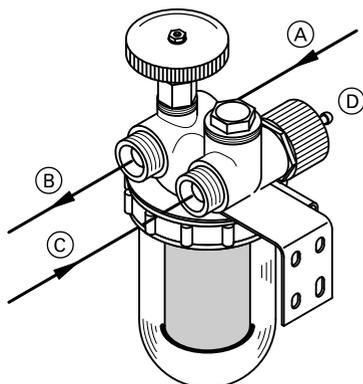
Brenner anbauen (Fortsetzung)



Kesseltür öffnen und beiliegenden
Flammrohraufsatz montieren.

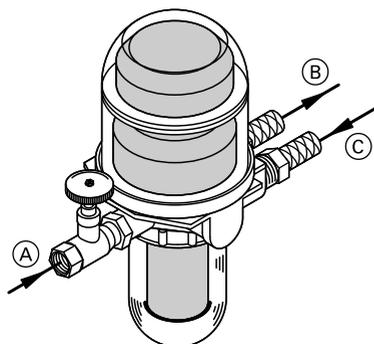
Ölfiler

Ölfiler für Einstrangsystem



In die Ölversorgung unbedingt einen Einstrangfilter-Heizölfiler R $\frac{3}{8}$ (**Filterfeinheit max. 40 μ m**) und einen Heizölfil-entlüfter einbauen.

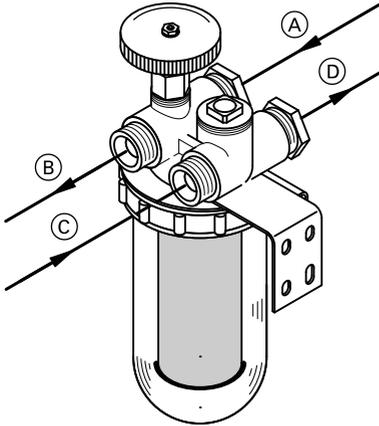
- (A) Ölleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Entlüftung



Wir empfehlen den Einsatz eines automa-tischen Heizölfilters mit integrier-tem Ölfiler.

- (A) Ölleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner

Ölfiler für Zweistrangsystem



In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfiler R $\frac{3}{8}$ einbauen (**Filterfeinheit max. 40 μ m**).

- (A) Ölzuleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner
- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Rücklauf zum Tank

Ölversorgung

Hinweis

Bitte auch die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten. Muss die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden, den Saugleitungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 11 ausführen.

Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf nicht größer sein als:

- bei tiefliegendem Tank 3,5 m
- bei hochliegendem Tank 4 m.

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wenn ein Ölförderaggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.

2. Ölleitung montieren.
3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfiter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).

Hinweis

Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein! Durch Undichtheiten in der Saugleitung würde Luft angesaugt werden, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

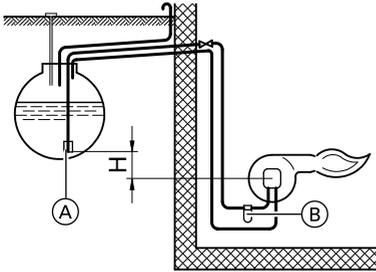
5. Ölbrenner an Ölfiter anschließen.

Hinweis

Falls der Einsatz eines Antihebertils erforderlich ist, um die wasserrechtlichen Anforderungen der jeweiligen Region zu erfüllen und der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung, empfehlen wir den Einbau eines elektrisch betriebenen Antihebertils.

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Tank hochliegend



(A) Fußventil

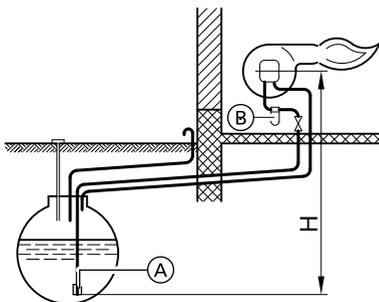
(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Durchmesser Saugleitung in mm		
	8x1	10x1	12x1
	max. Rohrleitungslänge in m ^{*1}		
+4,0	21	67	100
+3,5	20	63	100
+3,0	19	59	100
+2,5	17	55	100
+2,0	16	51	100
+1,5	15	46	100
+1,0	13	42	100
+0,5	12	38	94

^{*1} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Tank tieflegend



(A) Fußventil

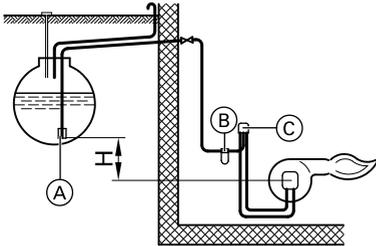
(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Durchmesser Saugleitung in mm		
	8x1	10x1	12x1
	Max. Rohrleitungslänge in m ^{*1}		
0	11	34	84
-0,5	10	30	74
-1,0	8	26	64
-1,5	7	22	54
-2,0	6	18	44
-2,5	4	14	34
-3,0	—	10	24
-3,5	—	6	14

^{*1} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend



- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

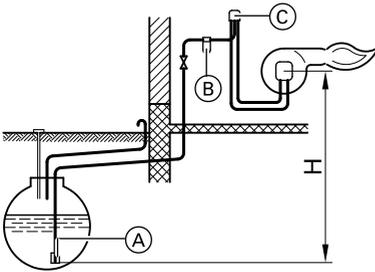
- (C) Heizölküfner

Saughöhe H in m	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels in kW							
	80 bis 105		115 bis 200			225 bis 300		
	Durchmesser Saugleitung in mm							
	8x1	10x1	8x1	10x1	12x1	8x1	10x1	12x1
	max. Rohrleitungslänge in m ^{*1}							
+4,0	100	100	64	100	100	43	100	100
+3,5	100	100	60	100	100	40	100	100
+3,0	100	100	56	100	100	38	100	100
+2,5	100	100	52	100	100	35	100	100
+2,0	97	100	49	100	100	33	100	100
+1,5	90	100	45	100	100	30	94	100
+1,0	82	100	41	100	100	27	86	100
+0,5	74	100	37	100	100	24	78	100

^{*1} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Tank tieflegend



- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

- (C) Heizöhlüfter

Saughöhe H in m	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels in kW						
	80 bis 105		115 bis 200		225 bis 300		
	Durchmesser Saugleitung in mm						
	8x1	10x1	8x1	10x1	8x1	10x1	12x1
	max. Rohrleitungslänge in m ^{*1}						
0	32	100	100	100	22	70	100
-0,5	28	100	93	100	19	61	100
-1,0	24	100	80	100	16	53	100
-1,5	20	100	68	100	14	45	100
-2,0	17	100	56	100	11	36	88
-2,5	13	84	43	100	8	28	67
-3,0	9	59	31	75	6	19	47
-3,5	5	35	19	45	3	11	26

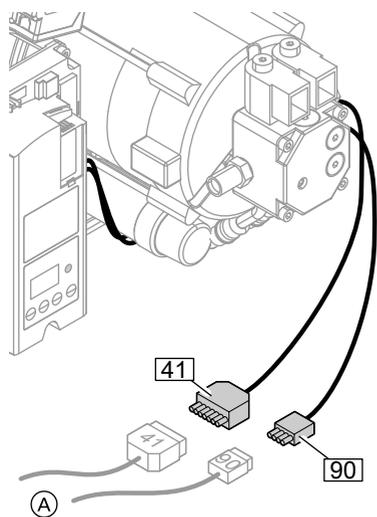
Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

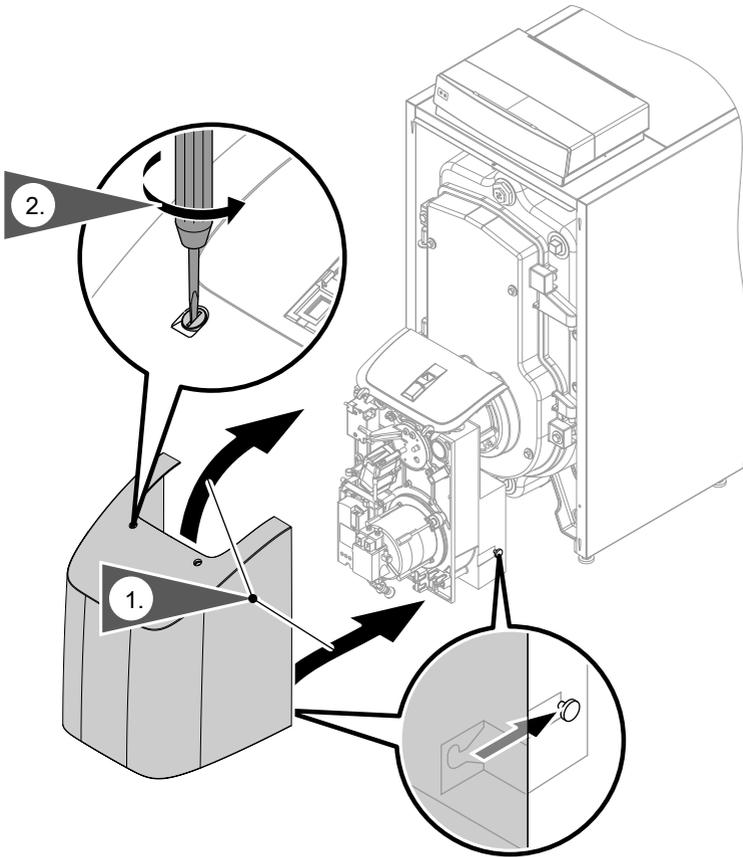
^{*1} Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Stecker 41 und 90 anschließen



(A) zur Regelung

Brennerhaube anbauen



Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitung



Gefahr

Das Berühren spannungsführender Bauteile kann zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Der Brenner darf nur mit angebauter Brennerhaube betrieben werden.

Inbetriebnahme und Einregulierung (Fortsetzung)

Ausnahme: Einstellarbeiten
durch die Heizungsfachfirma.

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5607 530 Technische Änderungen vorbehalten!